

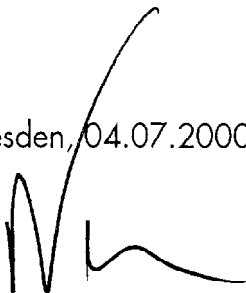
Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Sächsische Informationsinitiative(2)

1. Welche konkreten Massnahmen hat die Sächsische Informationsinitiative seit 1995 selbst durchgeführt (hinsichtlich Schaffen öffentlichen Bewusstseins, Organisation von workshops, Konferenzen usw., Beratung von Unternehmen)?
2. Welche Erkenntnisse hat die Informationsinitiative der Staatsregierung seit 1995 gewonnen über die Auswirkungen der neuen Medien, der IT-Wirtschaft und e-commerce auf Bildungs- und Ausbildungssysteme, Wettbewerbsfähigkeit, Entwicklung der Wirtschaft – speziell des Mittelstandes- und des Arbeitsmarktes, auf Verwaltung und Wirtschaftsförderung und welche Handlungsempfehlungen hat sie daraus abgeleitet (bitte um jährliche Aufstellung)?
3. Wie und wann hat die Staatsregierung die unter 3. genannten Empfehlungen der Informationsinitiative umgesetzt?
4. Wo und in welcher Form sind die Ergebnisse der Informationsinitiative einsehbar und wie wurde das Parlament unterrichtet?
5. Wie wurden die Aufgaben eines von der SPD-Fraktion in DS 3-1838 beantragten Internet-Beirates von der Informationsinitiative erfüllt?

Dresden, 04.07.2000



Karl Nolle MdL

Eingegangen am: 04.07.2000

Ausgegeben am:



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 DRESDEN

DER STAATSMINISTER
CHEF DER STAATSKANZLEI

An den
Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Dresden, 20.09.2000
SK 34- 0141

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 3/02190 des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion, zum Thema "Sächsische Informationsinitiative (2)" wie folgt:

- 1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Sächsische Informationsinitiative seit 1995 selbst durchgeführt (hinsichtlich Schaffen öffentlichen Bewusstseins, Organisation von Workshops, Konferenzen usw., Beratung von Unternehmen)?**

Hierzu verweise ich auf die Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 3/02189. Im Punkt 4 der dortigen Antwort ist eine Übersicht über die Aktivitäten der SII wiedergegeben. Die Beratung von Unternehmen ist nicht Aufgabe der SII.

- 2. Welche Erkenntnisse hat die Informationsinitiative der Staatsregierung seit 1995 gewonnen über die Auswirkungen der neuen Medien, der IT-Wirtschaft und e-commerce auf Bildungs- und Ausbildungssysteme, Wettbewerbsfähigkeit, Entwicklung der Wirtschaft - speziell des Mittelstandes - und des Arbeitsmarktes, auf Verwaltung und Wirtschaftsförderung und welche Handlungsempfehlungen hat sie daraus abgeleitet (bitte um jährliche Aufstellung)?**

Die SII hatte in vielfältiger Weise mittelbar und unmittelbar Einfluss auf strategische Entscheidungen der Staatsregierung in den angeführten Problembereichen. Sie war insbesondere beteiligt

- an der Ausarbeitung der Kabinettsvorlage „Informationsgesellschaft: Strategie und Maßnahmen für Sachsen“ vom 11.11.1997,
- an der Ausarbeitung von Kriterien für die Förderrichtlinie Telematik sowie der Projekte „1000x1000“ und „KOMPRI“,



- an der Formulierung von Indikatoren und Kennzahlen für den „Telematikbericht Sachsen 1999“ sowie
- an der Erarbeitung von Lösungen für das Fachkräftedefizit im IT-Sektor.

3. Wie und wann hat die Staatsregierung die unter 3. genannten Empfehlungen der Informationsinitiative umgesetzt?

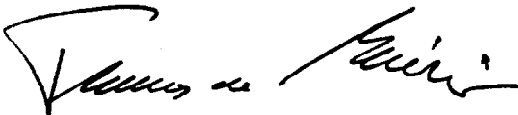
4. Wo und in welcher Form sind die Ergebnisse der Informationsinitiative einsehbar und wie wurde das Parlament unterrichtet?

Die Empfehlungen finden sich implizit in den o.g. Papieren, Materialien und Projekten. Das Parlament hat über die einschlägigen Ausschüsse regelmäßig Einladungen zu den Veranstaltungen der SII erhalten. Eine gesonderte Unterrichtung des Parlaments über Ergebnisse der SII war nicht geboten. Der Ministerpräsident ist u. a. in seiner Regierungserklärung ausführlich auf die Informations- und Wissensgesellschaft und deren Konsequenzen für die Politik im Freistaat Sachsen eingegangen.

5. Wie wurden die Aufgaben eines von der SPD-Fraktion in DS 3/1838 beantragten Internet-Beirates von der Informationsinitiative erfüllt?

Die Staatsregierung ist nicht der Auffassung, dass die SII bzw. deren Lenkungsausschuss die Aufgaben eines in der DS 3/1838 beantragten Internet-Beirates zu erfüllen hätte. Aus den vorstehenden Antworten ist allerdings zu erkennen, dass die SII bzw. ihr Lenkungsausschuss durchaus an der Erfüllung von Teilaufgaben mitgewirkt hat, die in der benannten Drucksache aufgeführt sind (vgl. im Übrigen die dortige Stellungnahme der Staatsregierung).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas de Maizière